

## Über BEMD

Der BEMD ist der Bundesverband der Energiemarktdienstleister e. V. Er bezieht Position gegenüber Gremien, Verbänden und dem Gesetzgeber zu laufenden Entscheidungsverfahren und stellt eine entsprechende Informationsplattform zur Verfügung. Ob es um Qualitätsstandards, Prozessabläufe oder gesetzlich verordnete Pflichten geht, der BEMD engagiert sich in einem internen und externen Markt, in dem Energiemarktdienstleister und Energieversorgungsunternehmen gemeinsam Erfolge erzielen können. Der BEMD fördert und fordert Energiemarktdienstleister. Darüber hinaus kann der BEMD mit der unter seinem Dach gebündelten Fachkompetenz interessierte Marktteilnehmer unabhängig und objektiv informieren.

Eine Übersicht über die Vorteile und den Nutzen einer Mitgliedschaft finden Sie [hier](#).

## Aktuelles aus dem BEMD

[11 von 13 IT-Lösungsanbieter beim Pitch dabei!](#)

[2. BEMD-Forum „IT-Lösungen: Meter to Cash“](#)

[BEMD auf der E-World 2018](#)

[Neue BEMD Arbeitsgruppe zur EU](#)

[Datenschutzgrundverordnung](#)

[Neue BEMD Arbeitsgruppe Usability](#)

## Markt

### News der Mitglieder

[GISA GmbH](#)

[prego services GmbH](#)

[Lindorff Deutschland GmbH](#)

### Aktuelle Marktstudien

[Demokratie digital: Mehrheit der Deutschen glaubt an mehr Beteiligung durch Online-Dialoge](#)

## BEMD in der Presse

## Aktuelles aus dem BEMD

### *11 von 13 IT-Lösungsanbieter beim Pitch dabei! 2. BEMD-Forum „IT-Lösungen: Meter to Cash“*

Für das 2. BEMD Forum „IT-Lösungen: Meter to Cash“ am 18.01.2018 ab 10:00 Uhr in Hannover haben nun fast alle Lösungsanbieter zugesagt: 11 von 13 Lösungsanbieter und damit 12 von 14 Systeme sind beim Pitch dabei und stellen sich der Frage nach der Zukunftsfähigkeit ihrer Systeme. Gegebenenfalls kommt ein weiterer Anbieter noch dazu, so dass nur ein Marktteilnehmer definitiv nicht dabei ist. Zugesagt haben (in alphabetischer Reihenfolge):

- AKTIF
- Iqone
- IS-Soft
- Klafka&Hinz
- MSU
- powercloud
- robotron
- Schleupen
- SIV
- Somentec,
- Wilken ENER:GY
- Wilken Neutrasoft)

mit 12 IT-Lösungen zum Pitch.

Alle werden in ca. zehn Minuten die folgende Fragestellung beantworten: Was sind aus Ihrer Sicht die wesentlichsten Herausforderungen im Energiemarkt bis 2020 und wie stellen Sie sich diesen?

Die Arbeitsgruppe plant ein live-Feedback: mit Hilfe eines online-Voting-Tools erhält der Lösungsanbieter direkt Feedback auf seine Vorstellung und die Einschätzung der Teilnehmer, inwiefern die Anforderungen der Energiewirtschaft und ihrer Dienstleister an die IT-Lösungen erfüllt werden.

Außerdem werden beim 2. BEMD-Forum „IT-Lösungen: Meter to Cash“ die Ergebnisse der BEMD-Arbeitsgruppe vorgestellt, die seit ca. 12 Monaten an dem Thema arbeitet. Einzelheiten des Programms finden Sie [hier](#).

Wir laden Sie hiermit auch noch kurzfristig – einige Plätze sind noch verfügbar – zum 2. **BEMD-Forum IT-Lösungen: Meter to Cash** am 18.01.2018 in Hannover (Kastens Hotel Luisenhof) ein. Bitte melden Sie sich hier zum **BEMD Forum** an:

## [Anmeldung](#)

### ***BEMD auf der E-World 2018***

---

In diesem Jahr trifft sich die Branche vom 06.02.2018 bis 08.02.2018 in Essen wieder zur E-World.

Wie jedes Jahr wird der **BEMD** dabei mit einer Präsenz auftreten: In diesem Jahr wird das come together auf dem Stand der **Wilken Pro GmbH in Halle 1, Stand 1-134** stattfinden (s.u.) und die Geschäftsstelle und -führung finden Sie auf dem Stand der **trend:research GmbH in Halle 3, Stand 3-573**.

#### **1. Einladung zum Get together**

Vorstand und Geschäftsstelle laden Sie herzlich zu unserem Get together ein: Dieses findet am ersten Messetag (Dienstag, 06.02.2018) ab 17 Uhr an der **BEMD-Präsenz (Halle 1 / Stand 1-134, Wilken Pro GmbH)** statt. Zur weiteren Planung bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung, wie viele Mitarbeiter Ihres Unternehmens daran teilnehmen werden.

#### **2. Übersichtskarte BEMD**

Wie bereits in den letzten Jahren stellt die Geschäftsstelle auch in diesem Jahr wieder eine [Übersichtskarte](#) mit allen **BEMD**-Mitgliedern, die auf der E-world 2018 ausstellen, zur Verfügung.

#### **3. Vergünstigte Teilnahme am Forum IT-Lösungen: Meter to Cash**

Im Rahmen des E-world-Kongresses findet unser Forum „IT-Lösungen: Meter to Cash“ statt, für die Sie als Mitglied des **BEMD**'s einen Rabatt iHv 20 Prozent erhalten. Die Teilnahmegebühr beträgt folglich 360,00 EUR anstelle von 450,00 EUR. Bei Interesse an der Teilnahme melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle, um den Aktionscode zu erhalten.

#### **4. Kostenfreie Tagestickets**

Wie in den vergangenen Jahren können wir Ihnen auch in 2018 erneut kostenfreie Tagestickets (bis maximal fünf Tickets je Unternehmen) anbieten. Um dieses Angebot in Anspruch zu nehmen, teilen Sie bitte der Geschäftsstelle die Namen und E-Mailadressen der jeweiligen Mitarbeiter mit. Diese erhalten dann einen Gutschein-Code per E-Mail, mit welchem Sie sich auf der Website der E-World als Besucher registrieren können.

### ***Neue BEMD Arbeitsgruppe zur EU Datenschutzgrundverordnung***

---

Am 17.01.2018 um 18.00 Uhr (am Vorabend des **BEMD Forums**, s.o.) trifft sich die neu gegründete **BEMD Arbeitsgruppe DSGVO (AG DSGVO)** zum ersten Mal in Hannover (Kastens Hotel Luisenhof). Es haben sich dazu bereits acht Teilnehmer angemeldet, weitere Teilnehmer sind noch willkommen.

Die Geschäftsstelle hat gemeinsam mit Herrn Strotmann (Geschäftsführer Natuvion) ein Konzept ausgearbeitet, das in der Sitzung diskutiert und abgestimmt werden soll. Es enthält u. a. folgende Punkte, die auch Agendapunkte für das Treffen sind:

1. Ausgangssituation und Zielsetzung des **BEMD** (und der Arbeitsgruppe)

2. Darstellung der wesentliche Punkte des Gesetzes
3. Offene Fragen für **BEMD**, **BEMD**-Mitglieder und deren Kunden
4. Stand der Umsetzung im **BEMD** / bei Mitgliedsunternehmen / bei Kunden
5. **BEMD** Leistungen für die Mitglieder im Rahmen DSGVO
6. Sonstiges

Interessenten für diese Arbeitsgruppe DSGVO melden sich bitte bei der Geschäftsstelle.

## *Neue BEMD Arbeitsgruppe Usability*

---

Auf der 19. Ordentlichen Mitgliederversammlung des **BEMD** im November 2017 wurde die Gründung einer Arbeitsgruppe zum Thema Usability der meter2cash-IT-Systeme beschlossen. Die Arbeitsgruppe wird sich im März das erste Mal treffen, die Geschäftsstelle wird rechtzeitig dazu einladen.

Die Arbeitsgruppe, die neben Herrn Sperfeld als Leiter aus bisher sieben Mitgliedern, die sich auf der MV gemeldet hatten, besteht, soll sich folgender Ziele bzgl. der Usability von IT-Lösungen annehmen:

- Transparenz über Nutzerzufriedenheit, Effektivität und Effizienz der im Markt eingesetzten Systeme herstellen / auf den Ergebnissen der Transparenzinitiative M2C aufbauend
- Veränderungsbedarf und Potentiale für Marktteilnehmer sichtbar machen
- Umsetzungskompetenz von **BEMD**-Mitgliedern sichtbar machen

Außerdem soll noch ein Know-How-Aufbau für Mitglieder erfolgen sowie die Sichtbarkeit des Verbandes erhöht werden.

Den Abschluss der Arbeitsgruppe soll voraussichtlich im Herbst 2018 ein Forum oder der Jahreskongress bilden, auf dem die verschiedenen Ergebnisse vorgestellt werden.

Interessenten für diese Arbeitsgruppe Usability melden sich bitte bei der Geschäftsstelle.

## **Markt > News der Mitglieder**

---

### *Neue Marktchancen in der digitalen Strategieberatung: IT-Dienstleister GISA übernimmt Mehrheit an Unternehmensberatung QUANTIC Digital*

---

> 12.01.2018 | GISA AG

Der bundesweit erfolgreiche IT-Dienstleister GISA GmbH aus Halle (Saale) und die QUANTIC Digital GmbH, der Unternehmensberater für Digitalisierung mit Sitz in Leipzig, geben ihre Partnerschaft bekannt. GISA wird mit einem Anteil von 51 Prozent Gesellschafter an der QUANTIC Digital.

GISA übernimmt die Beteiligung mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2018.

Michael Krüger, GISA-Geschäftsführer: „Der Anteilskauf ist für GISA ein Schritt für weiteres Wachstum und noch mehr Sichtbarkeit im

Beratungsgeschäft. Wir verstärken unsere Positionierung als Management- und Strategieberater und werden uns damit noch besser am Markt differenzieren können.“

Gegründet 2015, gehört QUANTIC mit seinem interdisziplinären Team aus rund 10 Mitarbeitern, laut dem Wirtschaftsmagazin „brand eins“, zu den Top 15 der digitalen Unternehmensberater in Deutschland. Schwerpunkt der Expertise des Unternehmens sind spezielle Digitalisierungsmethoden und -modelle sowie die Beratung aus Nutzersicht. Mit der strategischen Partnerschaft streben GISA und QUANTIC die Bündelung der Kompetenzen beider Unternehmen im Bereich Digitalisierung an.

Stephan Preuss, Geschäftsführer der QUANTIC: „Mit der GISA als deutschlandweit sehr gut aufgestellten IT-Dienstleister haben wir einen Partner gefunden, mit dem wir gemeinsam Kunden in der Digitalisierung umfassend beraten und unseren Wachstumskurs fortsetzen können.“

Zu den bisherigen Kunden der QUANTIC zählen Unternehmen aus den Bereichen Energie, Verwaltung und Verkehr, wie zum Beispiel die GASAG AG, Stadtwerke München, Lichtblick SE, Verbundnetz Gas AG, RheinEnergie AG, Berliner Verkehrsbetriebe, Kölner Verkehrsbetriebe, DB Regio AG, Abellio und AOK Plus.

Norbert Rotter, Vorstandsvorsitzender des GISA-Hauptgesellschafters itelligence AG zur Beteiligung von GISA an QUANTIC: „Mit dieser Investition entwickelt sich GISA weiter vom IT-Service-Unternehmen, hin zu einem Business Innovation- und Transformationspartner für Digitalisierung.“

Die QUANTIC Digital GmbH wird in Zukunft von GISA und Gründer Stephan Preuss gemeinsam fortgeführt.

## *E-world 2018: prego services ebnet den Weg zu Utility 4.0*

---

> 10.01.2018 | *prego services GmbH*

Saarbrücken/Ludwigshafen, 10. Januar 2018 – Auf der E-world 2018 präsentiert prego services erstmals eine innovative neue Lösung für die Prozessoptimierung in SAP IS-U der Öffentlichkeit. Weitere Schwerpunkte des IT- und Businesspartners sind die Themen elektronische Auftragsvergabe, Utility-E-Business-Lösungen und Cybersecurity.

Sein umfassendes Digitalisierungsportfolio für die Energie- und Wasserwirtschaft demonstriert prego services auf der E-world 2018, die vom 6. bis 8. Februar in der Messe Essen stattfindet. Premiere feiert dabei die erstmals der Öffentlichkeit vorgestellte brandneue Lösung ISU Process Mining. Sie erlaubt Energieunternehmen eine schnelle und zugleich detaillierte Datenanalyse ihrer ISU-Prozesse. Am Stand 7-314 in Halle 7 zeigt prego services, wie Microsoft-basierte Dashboards die Prozessabläufe grafisch abbilden und Abweichungen der tatsächlichen von den gewünschten Prozessen in einem Soll-Ist-Abgleich transparent aufzeigen. Energieunternehmen können damit Schwachstellen in ihren Prozessen schnell identifizieren und fundierte Managemententscheidungen treffen. Im Gegensatz zu klassischen Prozessaufnahmen, die anhand von Interviews und Gruppenworkshops durchgeführt werden und häufig durch subjektive Sichten verfälscht sind, schafft die ISU-Process-Mining-Lösung anhand von Prozessdaten sehr schnell absolut objektive Transparenz.

Ab diesem Jahr ist die elektronische Vergabe öffentlicher Aufträge verpflichtend. Auf der E-world 2018 demonstriert prego services einen Fullservice, der Energieunternehmen bei der Durchführung öffentlicher Ausschreibungen nach Sektorenvergabeordnung (SektVO) oder Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) durchgängig unterstützt. Dazu erstreckt er sich von der Erstellung der Vergabeunterlagen über die elektronische Veröffentlichung und Ausschreibung bis hin zur Einkaufsunterstützung und Vergabebekanntmachung. Die Verfahren werden dabei mit einem etablierten und rechtskonformen Vergabemanagementsystem fortwährend dokumentiert. Die Nutzung dieser Plattform zählt ebenso zum Dienstleistungspaket wie die Erstellung und Erzeugung von Vergabeunterlagen, Niederschriften, Revisionsständen und Preisspiegeln. [...]

prego services auf der E-world 2018: Halle 7, Stand 7-314

## *Intrum übernimmt Immobilienspezialist AssetGate*

---

> 15.12.2018 | Lindorff Deutschland GmbH

AssetGate ist mit Wirkung zum 1. Dezember 2017 ein Unternehmen der Intrum-Gruppe. Mit deutschlandweit sechs Standorten bietet AssetGate eine flächendeckende Marktexpertise und ist einer der führenden Dienstleister für Banken und Investoren im Bereich zahlungsgestörter Immobilienkredite.

AssetGate ist mit Wirkung zum 1. Dezember 2017 ein Unternehmen der Intrum-Gruppe. Mit deutschlandweit sechs Standorten bietet AssetGate eine flächendeckende Marktexpertise und ist einer der führenden Dienstleister für Banken und Investoren im Bereich zahlungsgestörter Immobilienkredite.

„Seit Jahren ist AssetGate ein strategischer Partner im Bereich des Special Servicings. Wir konnten uns umfassend von der Leistungsfähigkeit der Organisation überzeugen. Daher war die Übernahme ein logischer Schritt beim weiteren Aufbau des Deutschlandgeschäfts von Intrum“, sagt Florian Wöretshofer, Vorsitzender der Intrum-Geschäftsführung in Deutschland.

Mit der Übernahme der AssetGate folgt Intrum in Deutschland der bereits in einigen anderen Ländern umgesetzten Gruppenstrategie, den Bereich Real Estate Servicing auszubauen und grundbuchbesicherte Problemerkredite als neue Assetklasse zu etablieren. „Ab sofort können wir das Know-how nutzen und allen Kunden anbieten“, ergänzt Jürgen Sonder, Chief Commercial Officer von Intrum in Deutschland.

„Ich bin froh, dass wir mit der Intrum-Gruppe einen sehr kapitalstarken und im Bankenumfeld etablierten Gesellschafter gefunden haben, dessen strategische Ausrichtung dem Geschäft der AssetGate in allen Bereichen sehr entgegen kommt“, so Stefan Butgereit, Geschäftsführer der AssetGate GmbH.

Zum weiteren Geschäftsführer von AssetGate und verantwortlich für die Einbindung von AssetGate in die neue Organisationsstruktur, wurde Steffen Hildebrandt, Leiter der Deutschland-Niederlassungen der Intrum in Essen und Mönchengladbach bestellt.

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle aktuelle Informationen über unsere Mitgliedsunternehmen. Senden Sie diese bitte bis zum 11. des jeweiligen Monats an [presse@bemd.de](mailto:presse@bemd.de).

[> [nach oben](#)]

## Markt > Aktuelle Marktstudien

---

### *Demokratie digital: Mehrheit der Deutschen glaubt an mehr Beteiligung durch Online-Dialoge*

---

> 04.01.2018 | Sopra Steria AG

Hamburg (ots) – 70 Prozent der Bundesbürger sind überzeugt, dass sich durch digitale Plattformen mehr Menschen an demokratischen Entscheidungsprozessen beteiligen. Eine Mehrheit ist damit der Auffassung, dass sich Bürger durch Online-Dialoge beispielsweise bei großen Infrastrukturprojekten und im Vorfeld von Wahlen stärker informieren und einbringen. Das ergibt die Studie "European Digital Government Barometer 2017" von IPSOS im Auftrag von Sopra Steria.

79 Prozent der Deutschen wünschen sich mehr E-Government, weil dadurch ihr Leben leichter wird, so die Studie. Aus Sicht der Bevölkerung sollte sich die digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung dabei nicht auf administrative Aufgaben wie die Online-Anmeldung des neuen Pkw und die Abgabe der elektronischen Steuererklärung beschränken. "In Deutschland gibt es quer durch alle Alters- und Berufsgruppen eine große Offenheit für Online-Dienste, die es dem Bürger erleichtern, auch an öffentlichen Entscheidungsprozessen teilzunehmen. Das lässt sich als Signal an Bund, Länder und Kommunen deuten, die Digitalisierung der reinen Verwaltungsaufgaben auf weitere Online-Dienste hinaus auszudehnen", sagt Dr. Andreas Simon, Experte für Digital Government bei Sopra Steria Consulting.

Ähnlich denken die Menschen in einigen anderen europäischen Ländern: In Frankreich setzen 61 Prozent und in Norwegen 67 Prozent der Bürger ein großes Vertrauen in die Möglichkeiten der Digitalisierung, um die Hürden für mehr demokratische Beteiligung abzubauen. In Großbritannien sind die Bürger dagegen etwas skeptischer: Rund jeder zweite Brite glaubt nicht, dass mehr Online-Dialoge zu mehr Bürgerbeteiligung führen.

Beispiele für digitale Hilfe bei demokratischen Prozessen

Ansätze und Ideen, damit Bürger einfacher bei politischen Entscheidungen mitreden können, gibt es in Deutschland zum Beispiel auf Landes- und kommunaler Ebene. Die Nationalparkverwaltung Baden-Württemberg begleitet ein Verkehrskonzept im Schwarzwald mit digitaler Unterstützung: Bürger können über ein Beteiligungsportal die Pläne kommentieren und sich ähnlich wie in einem sozialen Netzwerk mit anderen Personen austauschen. Über Onlineumfragen werden Meinungen abgefragt, die in die konkreten Maßnahmenentscheidungen einfließen.

Ein denkbarer Weg, den Bürger bei der politischen Willensbildung stärker digital zu unterstützen, ist der Einsatz von Chatbots. "Es ist technisch möglich, dass Bots, kombiniert mit künstlicher Intelligenz, Wahlprogramme



Der Bundesverband der Energiemarktdienstleister e.V. (**BEMD**), der eine Vielzahl der wesentlichen deutschen Abrechnungs-, Zähler- und IT-Dienstleister repräsentiert, hat in einer Arbeitsgruppe das Thema aufbereitet: welche IT-Lösungen gibt es derzeit am Markt für den kompletten Abrechnungsprozess in allen aktuellen Markttrollen?

Ziel der Initiative ist es, Markttransparenz mit Fokus auf den „Energemarkt X.0“ herzustellen, die vorhandenen relevanten Lösungen systematisch und unvoreingenommen zu betrachten und mit dem gesammelten Know-how der Mitglieder auszuwerten. Dieses Know-how umfasst anwender-, entwicklungs- und beratungsseitiges Wissen und Erfahrung aus vielen Jahrzehnten eigener Anwendung, Projekten sowie Beratung.

### **Basis Standardleistungsverzeichnis**

Der Bundesverband hat in den letzten Jahren ein Standardleistungsverzeichnis für alle relevante EVU-Geschäftsprozesse erstellt, das zunehmend auch Anwendung in Ausschreibungen fand und sich inzwischen als Standard in der Branche immer mehr durchsetzt. Es wurde Anfang 2017 um die Markttrolle Messstellenbetrieb ergänzt und umfasst alle wesentlichen Prozesse im Messstellen- und Abrechnungswesen bis hin zum Forderungsmanagement. Auf dieser Basis wurde nach einem Beschluss auf der Mitgliederversammlung in 2016 eine Arbeitsgruppe "IT-Lösungen: Meter to Cash" ins Leben gerufen, die inzwischen einen Kriterienkatalog mit 70 Hauptkriterien und 289 Datenfeldern entwickelte, der eine hohe Transparenz über die Abrechnungssysteme am Markt bringt.

### **Vorgehen**

Diese Arbeitsgruppe besteht aus zwölf Mitgliedsunternehmen des **BEMD** sowie der Geschäftsstelle, die ebenfalls langjährige Beratungs- und Marktforschungskompetenz einbringt. Als Vorgehen wurde beschlossen, den in der ersten Phase erarbeiteten Kriterienkatalog den IT-Lösungsanbietern zur Verfügung zu stellen, die in der zweiten Phase eingehenden Daten zu prüfen, zu systematisieren und ggf. zu konsolidieren bzw. normieren und dann in der dritten Phase auszuwerten. Für die Phase 2 wurden im Sommer 2017 zwei Iterationsstufen benötigt, um eine entsprechend aussagekräftige Auswertung zu erhalten. Insgesamt tagte die Arbeitsgruppe bisher vierzehnmal und war mit diversen Unterarbeitsgruppen aktiv. Es antworteten alle marktrelevanten Anbieter (14 Anbieter mit 15 Lösungen), mit denen bisher knapp 30 Gespräche geführt wurden.

### **Analyse von 25 Lösungen**

Die Arbeitsgruppe des **BEMD** hat initial insgesamt 25 IT-Lösungen „Meter to Cash“ analysiert. Der deutschen Energiewirtschaft stehen aktuell 14 Anbieter (mit 15 Lösungen) zur Verfügung, 10 weitere Anbieter wurden aktuell nicht weiter analysiert, da die End-to-End-Prozesskette meter to cash „noch“ nicht vollständig bedient werden kann oder der Schwerpunkt nicht im deutschen Markt liegt. Eine Aufnahme dieser Anbieter ist in zukünftigen Analysen jedoch nicht ausgeschlossen. Der Anbietervergleich hat auch bei den Anbietern zu großem Interesse geführt. Von den 14 ursprünglich angefragten Unternehmen haben 13 komplett teilgenommen. Mit den 13 Anbietern haben dabei alle wichtigen Anbieter im Markt den Kriterienkatalog ausgefüllt und an die AG geliefert. Die Arbeitsgruppe ist mit der Qualität der gelieferten Daten sehr zufrieden; bei der Zusammenführung und Strukturierung der Daten sind noch einige Punkte und Fragen aufgekommen, die mit den Anbietern weitgehend geklärt wurden.



## Auswertung

Bei der umfangreichen Auswertung (289 Felder für 14 Systeme) wurde durch die Beschreibung des jeweiligen Kriteriums sowie der zu erfassenden Werte in jedem Kriterium darauf geachtet, dass einheitliche Angaben gemacht wurden. Grundlage der Auswertung sind grundsätzlich die Angaben der Hersteller und teilweise hypothetische Annahmen zur Marktstruktur des deutschen Energiemarktes. Die Angaben wurden mit jedem Anbieter in zwei Iterationen und im Rahmen der Arbeitsgruppe grundsätzlich validiert, lassen jedoch punktuell Raum für Interpretationen und ggf. Fehlableitungen. Alle Angaben sind daher als Anbieterangaben ohne Gewähr des BEMD zu sehen und stellen auch keine Bewertung des BEMD dar.

## Auswertungsbeispiele

Das durchschnittliche Alter der Anbieter beträgt 33,5 Jahre und nur drei Anbieter sind jünger als 15 Jahre. Das durchschnittliche Alter der Softwarelösungen beträgt 19,5 Jahre und nur zwei Lösungen wurden nach der Umsetzung des Unbundlings nach EnWG 2008 in den Markt gebracht. Diese versuchen, den Markt mit neuen Ansätzen "aufzumischen", dabei kommt diesen zugute, dass die Systemarchitektur sowie die Betriebs-, Support- und auch Lizenzmodelle u. a. aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung sowieso neu gedacht werden müssen und die oben dargestellten Anforderungen (Gesetze, Marktrollen, Kunden, Kosten usw.) alle Anbieter bzw. Lösungen gleich treffen. 64% der Anbieter sind durch den Eigentümer, private Gesellschafter bzw. durch Familien geführt, drei sind mehrheitlich im Konzernbesitz und zwei teilweise in Streubesitz.

## [Printartikel](#)

## [Online-Artikel](#)

## Veranstaltungen

---

- > **17. Januar 2018, Hannover**  
Treffen AG DSGVO
  
- > **18. Januar 2018, Hannover**  
2. BEMD-Forum »IT-Lösungen: Meter to Cash«
  
- > **30. Januar 2018, Berlin**  
Termin BMWI Beiratssitzung „Digitalisierung der Energiewende: Barometer und Topthemen“
  
- > **06. – 08. Februar 2018, Essen**  
E-World Energy and Water 2018
  
- > **06. Februar 2018, Essen**  
BEMD come together auf der E-world 2018
  
- > **07. Februar 2018, Essen**  
BEMD-Forum »IT-Lösungen: Meter to Cash«  
(im Rahmen der E-world 2018)
  
- > **März, tbd**  
AG Digitalisierung
  
- > **März/April, tbd**

- > **1. Quartal 2018**  
round table Wilken
- > **1. Quartal 2018**  
round table SAP
- > **09. April 2018, Berlin**  
20. ordentliche Mitgliederversammlung des **BEMD**
- > **15. November 2018, Würzburg (geplant)**  
**BEMD** Jahreskongress 2018
- > **16. November 2018, Würzburg (geplant)**  
21. ordentliche Mitgliederversammlung des **BEMD**

[> [nach oben](#)]

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, Beiträge zum **BEMD**-Newsletter beizusteuern.  
Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Fragen zum **BEMD**-Newsletter.  
Bitte senden Sie Ihr Feedback an [presse@bemd.de](mailto:presse@bemd.de).  
Empfehlen Sie den **BEMD**-Newsletter weiter.

[Newsletter abbestellen](#)